

White Flame

Wollte nur mal fragen wer möchte das die FF noch weiter geht weil ich darüber nachdenke sie abubrechen und eine neue reinstellen. Schreibt mir ne ENS was ihr meint

Von DarkSheep

Endlich ist es raus und ach der liebe Schnee...

Hey Leutz...

Ja es geht nun wieder weiter und ich hoffe ihr seid mir nicht böse.

Kai ist in diesem Kapi ziemlich nett und lacht viel was an Kimi liegt.

Tja ihr müsst es halt lesen und dann wisst ihr auch wieso.

Kimis Geheimnis wird hier nun auch endlich gelüftet und ich hoffe ihr seid mir nicht böse wenn es nicht so ist wie ihr es erwartet habt...

also viel Spaß und

Lieb euch....

Kapitel 15. Endlich ist es raus und ach der liebe Schnee...

Als sie da waren bestaunten sie erstmal das Gebäude. Die Eisbahn besahs eine Innen- und Außenanlage. Man kann so von innen nach außen laufen. Drinne angekommen zogen sie sich erstmal ihre Schlittschuhe an und verstauten ihre restlichen Sachen. Kai beobachtete Kimi die sich seit der Taxi fahrt ziemlich still verhalten hatte.

„Hey Kimi alles ok? Du bist so still“, fragte sie Sao. „Was... achso, nee ich bin mir grad nur nicht mehr so sicher ob ich es noch so gut kann“, antwortete sie. „Äh meinst du das Schlittschuhlaufen?“, fragte sie Sao. „Ja genau, nur Schlittschuhlaufen“, äußerte sich Kimi nervös. Saori zog sie ein Stück von Kai und Ray weg. „Mensch jetzt sag schon was los ist, ich weiß doch das, das noch was ist. Ich sehe es an deinem Blick“, sagte Sao zu ihrer Freundin. „Na du weißt schon das Schlittschuhlaufen. Früher konnte ich das doch immer so gut mit P...“, fing Kimi langsam an. „Ach quatsch du kannst das auch ohne ihn gut. Du bist einfach ein Naturtalent in solchen Dingen“, tröstete Sao Kimi. „Na wenn du meinst“. „Ja mein ich und jetzt komm lass uns mal einfach Spaß haben“, sagte Sao und zog Kimi wieder mit zu den Jungs.

Hhmm... was die wohl zu bereden haben? Ich hoffe es ist nichts schlimmes, dachte sich Kai. So können wir“, fragte Sao die Jungs. „Äh, klar wenn ihr soweit seid“, sagte

Ray. „Na klar, ich und Kimi wollen das Eis zum schmelzen bringen“, grinste Sao. Sie schaute dabei auch lächelnd zu Kimi die jedoch nicht sehr erfreut darüber war. Alle gingen nach dem kleinen Talk auf die Eisbahn. Saori lief mit Ray Hand in Hand, so weit es ging da Ray ein wenig wackelig war, Kimi schlidderte irgendwo alleine rum und Kai rutsche gelangweilt aber auch etwas lachend hinter Sao und Ray hinterher. Er fand es ziemlich lustig wie Ray sich anstellte. Als Kai an eine Wand lief um eine kleine Pause zu machen musterte er Kimi.

Wow sie kann echt gut Schlittschuhlaufen. Sie ist wirklich eine kleine Eis Prinzessin. So gerne würde ich jetzt mit ihr Hand in Hand ein paar Runden drehen..., träumte Kai. Plötzlich holte Kimi Anlauf und versuchte eine kleine Pirouette zu drehen die aber leider gescheitert ist. Sie stürzte auf den Boden.

Oh Shit ich muss ihr helfen, dachte Kai und schlidderte zu ihr hin. Kimizu hatte sich derweil auf den Hintern gesetzt. „Hey alles ok?“, fragte Kai sie fürsorglich während er ihr seine Hand hin hielt. „Nee, danke geht schon“, sagte sie mürrisch und stand selbst auf. Dabei rutschte sie dummer weise ein wenig. Sie wollte sich schnell irgendwo festklammern und da nichts anderes da war klammerte sie sich an Kai fest. Der konnte sein Gleichgewicht nicht halten und rutschte auch aus. Sie rutschen beide nach hinten und drehten dann noch mal nach rechts. (**HÄ?**) Und so kam es das nun Kimizu auf dem Eis lag und Kai auf ihr.

„Autsch mein Kopf“, jaulte Kimi. „Oh, hast du dir weh getan?“, fragte Kai sie fürsorglich. „Ja aber geht schon, tat ja nicht so mega weh“, erwiderte sie. „Ich dachte schon ich soll einen Arzt rufen“. „Ach das brauchst du nicht, kannst mich ja genauso gut verarzten“, sagte sie lächelnd. Kai wurde rot und stand abrupt auf. Er hielt ihr höflicher weise die Hand hin die sie diesmal an nahm. Sie rutschte tollpatsschiegerweise noch mal aus. Diesmal hielt Kai sie aber fest in dem er sie umarmte. Ihre Gesichter kamen sich dabei ziemlich nahe. Sie hauchte ein leises „Danke“ und schaute dann weiter sprachlos in die rubinroten Augen ihres Retters. „Bitte“, sagte er ebenso leise und versank dann in ihre eismeeresblauen Augen. Sie blieben noch eine Weile in dieser Position bis Kimizu einen stechenden Schmerz in ihrem Kopf spürte.

„Anscheinend ist es doch etwas schlimmer“, sagte Kai und begleitete sie runter vom Eis. „Tja wie es sich anfühlt schon. Aber ich bin auch selbst Schuld, sehe ja immer alles so leichtsinnig wie du es mal gesagt hast“, sagte sie während sie sich auf eine Bank setzte. Sie waren nun in der Außenanlage und genossen ein wenig frische Luft. Sie zogen sich die Schlittschuhe aus und ihre eigenen Schuhe an. Kimi legte danach ihren schmerzenden Kopf auf Kais Schulter.

„Hhmm Kimi, was war da eigentlich zwischen dir und Ozuma“, fing Kai vorsichtig an. Kimi erschrak als sie dies hörte lies sich aber weiter nichts anmerken. *Wieso interessiert ihn das? Naja ich kann mir ja vorstellen das er endlich Klarheit haben will aber...*dachte sie. Sie richtete sich auf und fing langsam an zu erzählen. „Ich und O...Ozuma waren früher mal zusammen“. „Und warum bist du so sauer auf ihn? Hat er dich betrogen oder hat er...“. „Ja das dachte ich auch am Anfang aber es stimmte nicht. Aber als sich herausstellte das es nicht stimmte war es schon zu spät..“. „Wofür zu spät?“, fragte Kai neugierig. Kimizu zögerte eine Weile ehe sie antwortete. Ihre Hände verkrampften sich immer mehr in ihre Jacke und sie zitterte am ganzen Körper. Kai legte schützend seinen Arm um sie und sie legte wieder ihren Kopf auf seine Schulter. „Ich....ich...ich war von ihm Sch...Schwanger“, stotterte sie. Tränen kullerten über ihre Wange und schon bald fing sie an zu schluchzen und Weinte ein wenig. *Was sie war Schwanger von dem Arsch. Nein das kann nicht sein*, erschrak Kai. Er schaute

sie geschockt an. „Du...du warst von ihm Sch...Schwanger“, stotterte er ebenso. „Ja und ich bin echt froh darüber das ich das Kind nicht bekommen habe. Dieser Mistkerl wird dafür bezahlen das er zu spät gekommen ist. Als ich es ihm sagen wollte war er nicht da und danach war es zu spät. Ich wollte es sowieso nicht mehr haben. Nicht von ihm“, führ sie fort. *Man das ist echt der Hammer*, dachte Kai baff. „Also ich weiß echt nicht was ich dazu sagen soll. Das erklärt jetzt auch warum du nicht so gut auf ihn zu sprechen bist. Man dieser Mistkerl, ich könnte ihn echt...“, tickerte Kai halb aus. Seine Hand ballte sich zu einer Faust die anfang zu zittern. Kimizu wischte sich die Tränen weg und sagte zu Kai „Hey ganz ruhig ja. Wegen ihm musst du dir keine Sorgen machen eher ich...“, fing Kimi an. „Aber...“, wollte Kai anfangen doch Kimi fiel ihm lächelnd ins Wort. „Nichts aber... mit ihm werde ich schon fertig, hab da noch ein paar Tricks und außerdem werde ich schon nicht mit ihm eine Familie gründen hab da nämlich schon jemanden anderes in Aussicht“, sagte sie nun grinsend. *Ich glaub es nicht. Das ist echt ein unglaubliches Mädchen. Gerade eben war sie noch voll Down und jetzt ist sie voll Happy. Ich hoffe mal sie macht mir nichts vor*, dachte Kai. „Sag mal wen hast du denn in Aussicht?“, fragte Kai neugierig. *Sag mal ist der so dumm oder tut der nur so? Na warte dich lass ich noch zappeln*, plante Kimi. Sie nahm einer ihrer Hände und ging damit hinter die Bank auf den Boden. Dort nahm sie eine Ladung Schnee in die Hand.

„Na was denkst du, den da hinten natürlich“, sagte sie und zeigte mit ihrer anderen Hand in eine entsprechende Richtung. Als Kai in die Richtung sah warf Kimizu ihm mit aller wucht den Schneehaufen auf den Kopf. Danach stand sie auf und rannte in windes Eile davon. „Na warte dich krieg ich“, sagte Kai und rannte ihr hinterher. Sie rannte um einen Baum und blieb auch hinter dem stehen. Sie dachte das Kai sie verloren hatte aber da hat sie falsch gedacht. Er wusste nämlich wo sie war und holte sich deshalb schon mal eine Ladung Schnee. Er schmiss ein wenig davon nach rechts vom Baum. Kimizu sah dies und dachte das er von recht kommen würde und lief somit nach links. Kai war so schlau und lief auch nach links. War ja sein Plan. Und somit warf er ihr, als er sie sah den ganzen Haufen Schnee ins Gesicht. Danach rannte auch er weg.

„Boar du..., na warte dich krieg ich“, sagte Kimi und rannte dem lachenden blaugrauhaarigen Jungen hinter her. Kai lief extra langsam damit sie ihn auch kriegen konnte. Als sie unmittelbar hinter ihm war sprang sie auf ihn. Er konnte sich nicht mehr auf den Beinen und fiel mit einer recht Drehung hin. Nun lag Kimizu auf ihn und nutzte dies auch aus. (**Nicht das was ihr jetzt wieder denkt. Manno ihr...**).

„Tja und nun?“ fragte sie grinsend. „Äh...“, wollte Kai anfangen doch dann sah er schon das Kimi eine schöne Ladung Schnee in ihren Händen hatte. „Das wagst du nicht..“, sagte er geschockt. „Mal überlegen... Hhmm... Ich glaube du bist im Unrecht“, sagte sie und seifte ihn ganz schön ein. „Tja mein süßer musst halt nicht so leichtsinnig sein“, fügte sie noch hinzu. Sie stand von ihm auf und rannte in Richtung Bank. Dort zog sie sich schnell ihre Schlittschuhe an und machte sich auf dem Weg auf die Bahn. Kai schaute ihr derweil baff hinter her und schüttelte sich den Schnee aus den Haaren. *Hat sie mich da gerade Süßer genannt?*, dachte er immer noch baff. Er stand langsam auf und lief dem lachenden Mädchen auf der Eisbahn zu. Er setzte sich lächelnd auf die Bank zog seine Schlittschuhe an und machte sich ebenso auf dem Weg auf die Eisbahn. Kimizu schlidderte rückwärts übers Eis sodass ihr Blick immer auf den blaugrauhaarigen Jungen gerichtet war der in einer blitz Geschwindigkeit auf sie zu kam. „Shit“, sagte Kimi drehte sich um und lief davon. Ab und zu drehte sie sich lachend um, um sich zu vergewissern wie nah Kai schon hinter ihr war. Als er schon

ziemlich nahe hinter ihr war drehte sie sich wieder um und lachte ihn an.

„So du kleine Eis Prinzessin, hab ich dich etwa ein geholt?“, fragte er fies grinsend. „Ja hast du aber ich kann dich genauso gut abwimmeln“, sagte sie lief mit einer Drehung an ihm vorbei und sauste davon.

Man die hat aber ´n Tempo drauf. Aber die krieg ich noch, dachte er. Und so raste er ihr hinter her. Als er unmittelbar neben ihr war, war sie baff da sie nicht erwartet hatte das er so gut Schlittschuhfahren kann. „Wow, dass hätte ich jetzt nicht erwartet“. „Tja weißt halt nicht alles von mir“. „Tja du auch nicht von mir“, konterte sie. Sie fuhr ein wenig schneller und drehte in seine Richtung. Nun fuhr sie vor ihm. „Na kannst du denn auch eine Pirouette drehen?“, fragte sie ihn neugierig. „Äh...“, sagte er gefasst. „Wusste ich es doch“, sagte sie. „Komm her ich helfe dir“, sagte sie und hielt ihm ihre Hände hin. Er nahm sie lächelnd an und so führen sie eine Weile Hand in Hand. Kimizu fuhr mit dem Gesicht zu ihn gerichtet vor ihm. Plötzlich rempelte sie von hinten eine Person so heftig an das sie nach vorne in Kais Arme fuhr. Dabei kamen sich Gesichter wieder gefährlich nahe. Sie schauten sich wieder eine Weile tief in die Augen doch dann musste Kimizu anfangen zu lachen und unterbrach die tiefen Einblicke. Dank Kimizu musste auch Kai anfangen zu lachen. Nachdem bei herzhaft gelacht haben sagte Kimizu „So und jetzt drehen wir mal ne Runde“. „Aber das machen wir doch schon die ganze Zeit“, sagte Kai. „Ach wirklich? Und warum ist mir dann noch nicht schwindelig?“, fragte sie grinsend. Kai schaute sie nur fragend an. Sie hielt seine Hände fest und ging einige schritte von ihm weg. „So und jetzt musst du langsam nach rechts laufen, aber nicht los lassen“, erklärte sie ihm. (**Hä? Sorry ich kann das nicht besser erklären**). Nun drehten sich beide Hand in Hand und immer schneller. Also sie drehen sich so im Kreis.

„Kai?“, fragte sie. „Ja?“, sagte er. „Stop“, rief sie. Und abrupt hielt er an. Sie konnte aber nicht anhalten und lief direkt auf ihn zu. Beide flogen, so schwindelig wie ihnen war wieder hin. Diesmal aber neben einander. „Also das war jetzt echt heftig“, sagte Kai lachend. Kimizu beugte sich auf und legte sich mit ihrem Oberkörper auf seinen Oberkörper. Nun konnten sie sich wieder angucken. „Tja, ich dreh halt manchmal durch“, sagte sie grinsend. Beide fingen wieder an zu lachen. Dann stand Kimizu auf und hielt nun Kai die Hand hin. Er nahm sie dankend an. „So ich glaub ich setzt mich jetzt erstmal hin“, sagte sie noch etwas wackelig. „Jipp, ist ´ne gute Idee“, sagte Kai. Er umarmte sie von hinten und so glitten sie gemeinsam, hinter einander lachend in Richtung Bahnausgang. Als Kimi ihren Hintermann anschaute und der sie ebenfalls anschaute hauchte sie ihm ein „Danke“ ins Ohr worauf er fragte „Wofür?“. „Für gestern Abend und für heute“, flüsterte sie und gab ihn noch einen sanften Kuss auf die Wange. Danach machte sie sich von Kai los und ging von der Eisbahn runter. Sie schenkte ihm noch ein süßes lächeln und wartete darauf das er ihr folgte, was aber ziemlich lange dauerte da er ziemlich baff hinter ihr stand.

Wow, man ich glaube ich werde es ihr heute sagen, dachte sich Kai. (**Sorry mir fiel nichts anderes ein**).

Tja, ich glaube ich könnt euch vielleicht denken was er ihr vielleicht sagen wird oder

will, aber ob er dazu kommt?

Und was sonst noch so passiert werdet ihr dann lesen wenn es weiter geht.

Alos hoffe es hat euch gefallen dun ihr seid auch mit dem Geheimnis von Kimi zufrieden. Mir fiel echt nichts anderes ein.

Alos bis denne..

HEAGGGGGGGGGGGGGGGDL

cö

thx...

Lieb euch...